



Joint Investigation Team

US-Europe

*Directed Energy Weapons, Military Neuro/Biotechnology
& Systemic Corruption*

Aussage für den Fall Siegfried Tomys

von Dr. Katherine Horton, Joint Investigation Team

JIT/20180125/002/A/KH/V1

1 **An die Gerichtspräsidentin des Regionalgerichts Berner Jura-Seeland**
2 **Strafabteilung, Spitalstrasse 14, 2501 Biel, Schweiz**

3 Sehr geehrte Gerichtspräsidentin Frau Holzer-Zaugg,

4 Bezüglich des Falles Siegfried Tomys, der am 1. Februar 2018 verhandelt werden
5 wird, informiere ich Sie über Sachverhalte, die mir als Leiterin eines internationalen
6 Kriminalermittlungsteams, des *Joint Investigation Team US-Europe for Directed*
7 *Energy Weapons, Military Neuro/Biotechnology and Systemic Corruption*, bekannt
8 sind, und die für den Fall von Siegfried Tomys von direkter Relevanz sind.

9 **1 Der Fall Siegfried Tomys**

10 Ich wurde von Herrn Siegfried Tomys als Expertin und als Kriminalermittlerin
11 herangezogen, um ihn und seine Frau zu unterstützen. Er hat seinen Anwalt mir
12 gegenüber von der anwaltlichen Schweigepflicht befreit, damit ich mit seinem
13 Anwalt bezüglich seines Falles zusammenarbeiten kann. Ich habe mehrmals mit

1 Herr Tomys telefonisch gesprochen und eine kurze Zusammenfassung seines Falles
2 bekommen. Anhand der Informationen, die mir bis jetzt vorliegen, steht für mich
3 fest, dass er und seine Frau Opfer von Geheimdienstkriminalität sind, die mit
4 modernen Strahlenwaffen begangen wird. Die Details, die er berichtete, sind nur mit
5 dem Einsatz dieser Waffen und dem bekannten Vorgehen der Geheimdienste zu
6 erklären und können nicht mit Krankheitsbildern verwechselt werden.

7 Ebenso ist seine Behauptung, dass sein Nachbar in den Vergehen gegen ihn und
8 seine Frau involviert sein muss, deckungsgleich mit meinen Einsichten aus mehreren
9 ähnlichen Fällen und auch im Einklang mit den Aussagen (siehe Abschnitt 4 und 5)
10 von mehreren internationalen Geheimdienst-Whistleblowern und der ehemaligen
11 finnischen Gesundheitsministerin Dr. Rauni Kilde, die in 2015 aufgrund ihrer
12 Enthüllungen vom norwegischen Geheimdienst ermordet wurde.

13 Sollte meine Einschätzung zutreffen, so handelt es sich beim Fall Tomys um einen
14 hochkomplexen Fall, bei dem die Beweisführung die Möglichkeiten des Ehepaars
15 Tomys weit übersteigt. Um dem Gericht die relevanten Beweise vorlegen zu können,
16 muss ich die Möglichkeit haben, bei Herrn Tomys Untersuchungen zu machen und
17 die genauen Details seiner Beschwerden zu analysieren und sie mit den Ergebnissen
18 der laufenden Ermittlungen abzugleichen. Dies ist insbesondere von Nöten, da die
19 Polizeibehörden und die Staatsanwaltschaft sich weigern in seinem Fall, wie auch
20 bei ähnlichen Fällen, ernsthafte Ermittlungen zu starten (siehe Abschnitt 2).

21 Im Sinne der Rechtspflege und der Aufdeckung von Schwerverbrechen, die für die
22 nationale Sicherheit der Schweiz von höchster Bedeutung sind, appelliere ich an Sie,
23 die Verhandlung um 2-3 Monate zu vertagen, um Zeit für eine Ermittlung im Falle
24 Tomys zu gewähren, die höchst wahrscheinlich auch den Angeklagten zu Gute
25 käme, siehe Begründung in Abschnitt 3.

26 **2 Die Weigerung der Behörden zu ermitteln**

27 Diese Weigerung der staatlichen Behörden und die extreme Diskriminierung der
28 Opfer geht auf den Fakt zurück, dass es sich bei solchen Fällen um Staatsterrorismus
29 handelt, der von den Geheimeindiensten und dem Militär ausgeht. Mehrere
30 internationale Fälle zeigen, dass die Geheimdienste vor keinem Mittel
31 zurückschrecken, um Staatsangestellte, deren Familien, Zeugen, Opfer und Experten
32 einzuschüchtern, zu bedrohen, zu verletzen und gegebenenfalls auch zu ermorden.

1 Der Einsatz von elektromagnetischen Waffen gegen die Zivilbevölkerung in der
2 Schweiz ist den Behörden mindestens seit dem Jahr 2007 bekannt, nachdem Herr
3 Walter Madliger, selber Opfer dieser Kriminalität, die Schweizer Justiz und das
4 Schweizer Parlament informierte. Dies geht aus seinem Schreiben hervor, das in den
5 Wikileaks Vault 7 Veröffentlichungen öffentlich ersichtlich ist¹. Der Fall von Herrn
6 Walter Madliger wurde zudem zusammen mit über 1500 internationalen Fällen von
7 Herrn John Finch an die Schweizer Behörden gesandt.

8 Herr Walter Madliger verstarb in 2016 und wurde, wie es scheint, aufgrund seiner
9 Öffentlichkeitsarbeit ermordet. Mit John Finch stehe ich in schriftlicher Verbindung.

10 **3 Gründe die Verhandlung zu vertagen**

11 Die Informationen, die ich Ihnen hier gebe sind unter anderem das Resultat von
12 internationalen Kriminalermittlungen, die noch laufen. Über die kommenden 2-3
13 Monate sollten durch diese Ermittlungen weitere Sachverhalte und Beweise bekannt
14 werden, die für den Fall von Siegfried Tomys von entscheidender Wichtigkeit sind.
15 Aus diesem Grund rate ich Ihnen eindringlichst, diese Verhandlung zu vertagen, da
16 ansonsten eine Entscheidung nur auf Teil der relevanten Fakten basieren würde.

17 Die unvollständige Beweislage ist nicht das Verschulden von Herrn Tomys, da die
18 Beweisführung in seinem Fall so komplex ist, dass es seine Fähigkeiten und
19 finanziellen Möglichkeiten übersteigt. Dies ist insbesondere relevant, da in seinem
20 Fall und in mehreren ähnlichen Fällen, die mir bekannt sind, die Schweizer
21 Polizeibehörden und Staatsanwaltschaften schon seit vielen Jahren jegliche Hilfe
22 verweigern (siehe Abschnitt 2).

23 Ich wurde zu einem Zeitpunkt herangezogen, als der Gerichtstermin bereits feststand
24 und war in den vergangenen Wochen intensiv mit anderen Fällen beschäftigt. Aus
25 diesem Grund konnte ich meine Arbeit im Fall Tomys noch nicht aufnehmen. Ich
26 bräuchte ca. 2-3 Monate, um mich in den Fall Tomys einzuarbeiten und dem Gericht
27 meine Ergebnisse vorzulegen.

28 Es ergeben sich hierbei keine Nachteile für die Gegenpartei. Zudem bin ich der
29 Auffassung, dass die Nachbarn von Herrn Tomys durch detailliertere Ermittlungen

1 https://wikileaks.org/gifiles/docs/16/16811_fw-impeach-these-criminals-please-with-100-attached-torture.html

1 teilweise sogar entlastet werden würden, falls sich meine Einschätzung als korrekt
2 erweisen sollte. Dies ist der Fall, da sie dann nicht im Alleingang und nicht aus
3 eigener Initiative die Angriffe verübt haben würden, deren Herr Tomys sie
4 beschuldigt, sondern von den Geheimdiensten veranlasst und gegebenenfalls auch
5 genötigt worden wären.

6 Zusätzlich befassen sich der ehemalige technische Direktor der National Security
7 Agency (NSA), Herr William Binney, und sein Kollege Kirk Wiebe, mit einer
8 internationalen Studie der Geheimdienstoper, die mit elektromagnetischen Waffen
9 und diverser Neuro- und Biotechnologie angegriffen werden. Die Studie begann im
10 Jahr 2017 mit einer globalen Umfrage der Opfer. Die Ergebnisse dieser Studie liegen
11 uns nicht vor und sollten in den kommenden Monaten veröffentlicht werden. Die
12 Ergebnisse dieser Studie wären wichtiger Bestandteil der Beweisführung im Fall
13 von Herr Tomys. Es ist sehr wichtig, dass das Gericht die Ergebnisse der Studie
14 dieser international anerkannten Geheimdienstexperten in Betracht zieht, da die
15 darin enthaltenen Informationen direkt relevant sind und von keiner anderen Quelle
16 dem Gericht vorgelegt werden könnten.

17 Aus diesen Gründen bitte ich Sie eindringlichst, die Verhandlung um 2-3 Monate zu
18 vertagen.

19 **4 Aussage von Dr Rauni Kilde**

20 Dr. Rauni Kilde präsentierte den *modus operandum* dieses Geheimdienstterrorismus
21 im Jahre 2000 auf der 33. internationalen Konferenz für Militärmedizin in Helsinki.
22 Sie veröffentlichte die Pläne der amerikanischen und britischen Geheimdienste NSA
23 und GCHQ, Strahlenwaffen gezielt gegen Menschen einzusetzen. Sie bestätigte
24 dabei auch, dass Nachbarn dabei immer involviert werden, um die Strahlenwaffen
25 dicht an den Wohnungen der Opfer aufzustellen, um diese Waffen zu bedienen und
26 die Folter und Verstümmelung der Opfer auszuführen.

27 **5 Aussage des Geheimdienstagenten Carl Clark**

28 Der Brite Carl Clark arbeitete als Agent für mehrere internationale Geheimdienste
29 und ging im Jahr 2009 in der deutschen Presse an die Öffentlichkeit, um den Einsatz
30 von Strahlenwaffen durch die Geheimdienste gegen die Zivilbevölkerung
31 anzuprangern. Seine Aussage finden Sie im Anhang, Abschnitt 11, Punkt 2.

6 Directed Energy Weapons (Strahlenwaffen)

Dies sind elektromagnetische Strahlenwaffen und akustische Waffen, die im 20. Jahrhundert entwickelt wurden und nun global und ungezügelt verkauft werden. Die Eigenschaft von elektromagnetischen Waffen, z.B. Mikrowellenwaffen ist, dass sie durch Wände abgefeuert werden können und somit Täter von aussen ihre Opfer in ihrem eigenen Heim angreifen und schwer verletzen können.

Strahlenwaffen werden oft unter dem Namen „non-lethal weapons“, also „nicht-tödliche Waffen“, geführt. Dies ist eine gezielte Vertuschung der Auswirkungen dieser Waffen, die permanente Körperschäden verursachen und sehr leicht zum Tod führen können. Die Wahl des Begriffes der „nicht-tödlichen Waffen“ ist Teil einer Werbekampagne u.a. der Waffenindustrie.

7 Zu Meiner Person

Ich bin promovierte Teilchenphysikerin mit einem Master of Physics (1st class) und einem Doktorat in Teilchenphysik, beides von der Universität Oxford in England. Ich forschte am CERN in Genf und am Deutschen Elektronensynchrotron DESY in Hamburg, unterrichtete Nuklearphysik und Teilchenphysik am Hertford College der Universität Oxford und war jahrelang Research Fellow am St John's College der Universität Oxford. Meine Forschung war in den Bereichen Teilchenphysik, Medizinphysik und die Physik der komplexen menschlichen Systeme.

Seit Anfang 2017 leite ich ein internationales Kriminalermittlungsteam, das *Joint Investigation Team*, das sich mit moderner high-tech Kriminalität befasst. Im Rahmen meiner Arbeit unterstütze ich mehrere Gerichtsfälle in Europa und den USA und betreibe Öffentlichkeitsarbeit, um die Behörden und die Allgemeinheit über diese neue Art der Kriminalität zu informieren.

8 Joint Investigation Team US-Europe

Das Joint Investigation Team, das ich leite, wurde Anfang 2017 gegründet und ermittelt gegen den Missbrauch von modernen Energiewaffen, von Neuro- und Biotechnologie, die vom Militär entwickelt wurden und befasst sich auch im Zusammenhang mit dieser Problematik mit systemischer Korruption in öffentlichen Einrichtungen und in der Wirtschaft. Es unterstützt Opfer, Behörden und Gerichte.

1 Das Team ist eine Kollaboration zwischen Ermittlern in den USA und in Europa. Es
2 besteht im Kern aus 5 Ermittlern, die schon seit vielen Jahren diese Kriminalität
3 bekämpfen, und arbeitet mit mehreren unabhängigen Experten (z.B. für
4 Mikrowellenwaffen) und Geheimdienst-Whistleblowern zusammen, die auf ihrem
5 Gebiet führend sind.

6 Alle Ermittlungsberichte des Joint Investigation Team erscheinen unter dem Link
7 <https://jointinvestigation.org/reports/>

8 **9 Mitglieder des Joint Investigation Team**

9 Die Mitglieder des Joint Investigation Team sind im Anhang zu finden, Abschnitt 11
10 Punkt 1. Die Mitglieder sind speziell ausgesucht, um mit ihrer jeweiligen Expertise
11 einen bestimmten Bereich zu leiten, der Teil der Ermittlungen, der Unterstützung der
12 Opfer und der Öffentlichkeitsarbeit ist.

13 Ich selbst bin hauptsächlich für die wissenschaftlichen und physikalischen
14 Ermittlungen zuständig. Meine Kollegin Karen Melton-Stewart, mit fast 30 Jahren
15 Erfahrung bei der National Security Agency (NSA) in den USA und Expertise im
16 Bereich Waffenentwicklung und Proliferation, befasst sich mit der Kriminalität und
17 Korruption in den Geheimdiensten und Polizeibehörden, die für die globale
18 Ausbreitung dieser Waffentechnologie und den Einsatz gegen die Zivilbevölkerung
19 verantwortlich ist.

20 Unsere Kollegin Ramola Dharmaraj ist investigative Journalistin und Expertin für
21 Geheimdienst-Kriminalität. Sie leitet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des
22 Teams. Dr. Millicent Black ist Pastorin und befasst sich als Expertin für Gewalt an
23 Frauen mit der Betreuung und Seelsorge der Opfer. Dies ist insbesondere relevant,
24 da 70-80% der Opfer dieser Art der Geheimdienst-Kriminalität Frauen sind.

25 Melanie Vritschan ist Gründerin und Leiterin der führenden internationalen
26 Menschenrechtsorganisation in diesem Bereich. Sie arbeitet mit einer belgischen
27 Universität, um die Körperchips (Radiofrequenz-emittierende Mikrochips)
28 wissenschaftlich zu messen, die sehr häufig bei Geheimdienstopfern ohne deren
29 Wissen implantiert werden.

1 **10 Wahrheitsbeteuerung**

2 Ich bestätige, dass die Sachverhalte, die in diesem Schreiben geschildert werden, der
3 mir bekannten Wahrheit und dem jetzigen Wissensstand der Ermittlungen des *Joint*
4 *Investigation Team* entsprechen.

Dr. Katherine Horton
Founder and Lead Investigator
High Energy Physicist & Systems Analyst
Switzerland

5 **11 Anhang**

6 1. Liste der Mitglieder des Joint Investigation Team mit Foto:

7 [JIT.Who.is.who.pdf](#)

8 2. Aussage von Carl Clark in der deutschen Presse 2009:

9 [CarlClarkInterview_Raum_und_Zeit.pdf](#)